Us em Innerrhoder Witztröckli

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **103 (1977)**

Heft 24

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

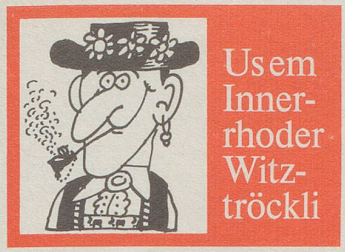
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Us em Innerrhoder Witztröckli

De Sepp ond de Johann, zwee Brüeder, sönd z Enggehötte osse zom gliche Lehrer i d Schuel. Beidsame hend als Ufgob öbecho, en Ufsatz öber e Hustier z machid. De Johann macht enn öber de Bläss, ond de Sepp schriibt e em Johann wotwötlig (wortwörtlich) ab. Wo de Lehrer reklemiet het, das sei jo de gliich Ufsatz wie de seb vom Johann, ment de Sepp: «Ischt au de gliich Hond.» *Sebedoni*

Schlummerlied

Der Kaufmann sitzt an der Wiege seines Kindes und singt:

«Pleite, pleite, pleite,
pleite, pleite, pleite ...»

«Was fällt dir denn ein?» fragt seine Frau.

Worauf der singfreudige Vater erwidert:

«Er soll wenigstens nicht eines Tages sagen können, es sei ihm nicht an der Wiege gesungen worden.»

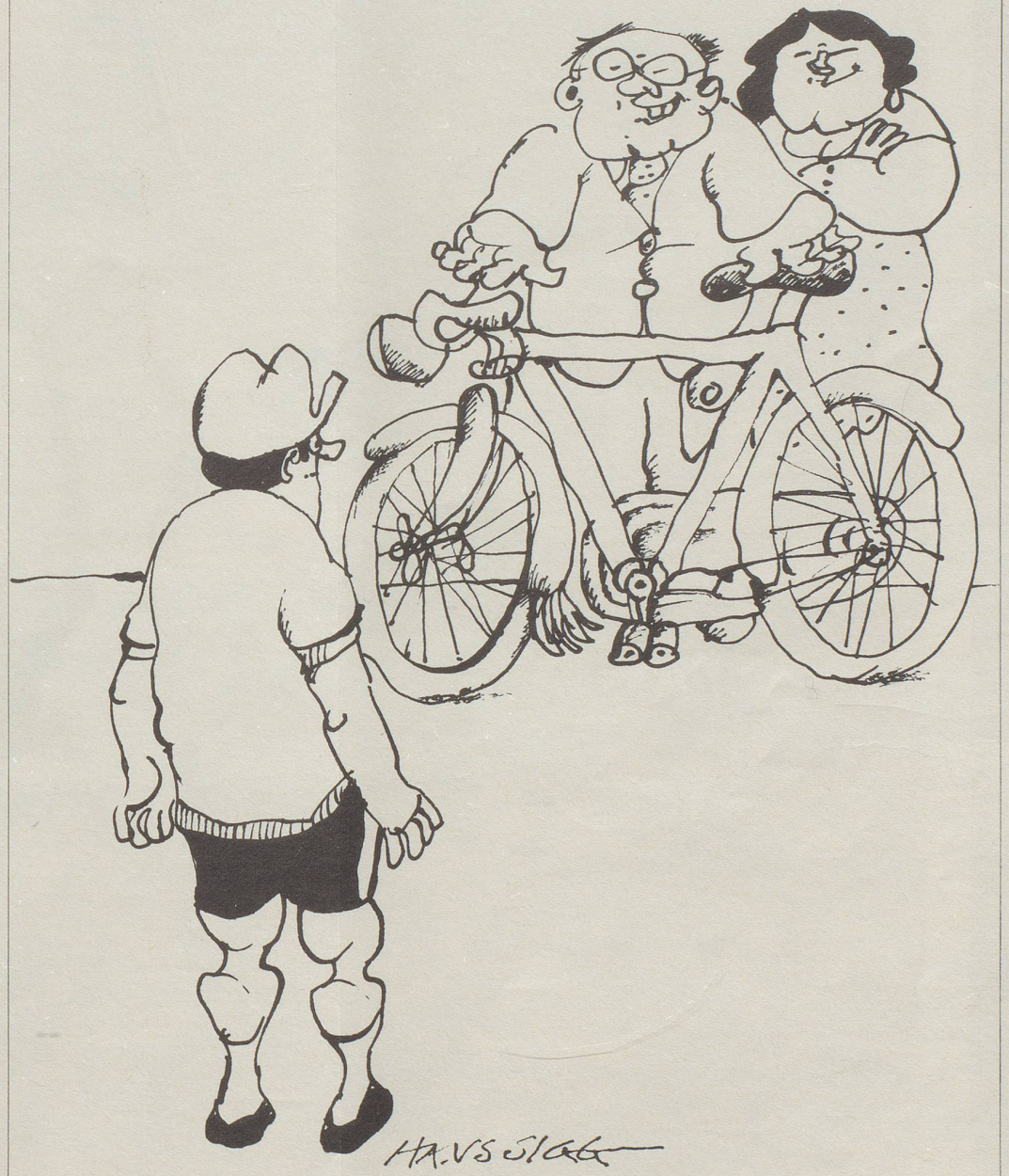
Aufgegabelt

Ruhm ist etwas Verdächtiges, aber Erfolg ist etwas Gutes. Das ist doch das Herrliche an diesen Theaterberufen, dass man Erfolg haben kann. Ein Schauspieler spürt doch den Atem des Publikums, wenn es erschüttert ist, oder bevor ein Lacher kommt. Der Erfolg ist doch unser Lohn.

Hans Hollmann

Gute Gewohnheit

sofort nach jeder Mahlzeit mit Trybol Kräuter-Mundwasser gurgeln. Sie werden viel weniger Zahnschäden und immer einen frischen Atem haben.



«Nach deinem prächtigen Giro d'Italia haben Mami und ich beschlossen, dir endlich einmal ein rechtes Velo zu kaufen.»

Nebelspalter

Impressum

Redaktion:
Franz Mächler
Frauenseite: Marta Ramstein, Dr. phil.
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 43

Der Nebelspalter erscheint jeden Dienstag

Einzelnummer Fr. 2.–

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet

Verlag, Druck und Administration:
E. Löpfe-Benz AG, Graphische Anstalt
9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 41 / 41 43 42

Abonnementspreise Schweiz:
3 Monate Fr. 18.50,
6 Monate Fr. 35.–, 12 Monate Fr. 62.–

Abonnementspreise Europa:
6 Monate Fr. 50.–, 12 Monate Fr. 90.–

Abonnementspreise Uebersee:
6 Monate Fr. 60.–, 12 Monate Fr. 110.–

Postcheck St.Gallen 90 - 326
Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Telefon 071 41 43 43

Inseraten-Annahme

Inseraten-Regie:
Theo Walser-Heinz, Fachstr. 61, 8942 Oberrieden
Telefon 01 / 720 15 66

Inseraten-Abteilung:
Hans Schöbi, Signalstrasse 7, 9400 Rorschach
Telefon 071 / 41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditionen

Insertionspreise:
Nach Tarif 1977/1

Inseraten-Annahmeschluss
ein- und zweifarbige Inserate:
15 Tage vor Erscheinen
vierfarbige Inserate:
4 Wochen vor Erscheinen